

1 14 - reichsbruecke eingestuerzt 6 apa/1.8.

utl: augenzeugenbericht 2

die nachtpannenhilfe war von einem fahrzeuglenker angerufen worden, dessen wagen, ein vw-kaefer, nach einem verkehrsunfall ein rad verloren hatte, berichtet der oeamtc. da die reparatur

o o o

o o o  
kompliziert schien, fuhr nicht nur andras zur einsatzstelle, sondern auch holoubek, der sich zufaellig privat im stuetzpunkt aufgehalten hatte. der einsatzort befand sich stadtseitig kurz vor dem hoch aufragenden pylonen, der die kette der bruecke trug. vor diesem pfeiler sahen die beiden maenner den vw-kaefer und den blauen ford-transit, dessen insassen dem lenker des vw bereits bei der radmontage geholfen hatten. "in dem kastenwagen sassen vier junge leute, das auto fuhr gerade weg", berichtete andras weiter. "zugleich fuhr auch ein staedischer autobus stadtauswaerts ueber die bruecke. im vw waren noch drei insassen, mein kollege und ich waren noch nicht einmal ausgestiegen. der lenker des vw trat an das seitenfenster meines einsatzwagens heran und sagte mir, dass er unsere hilfe nicht mehr brauche, die jungen leute aus dem transit haetten ihm schon geholfen. im selben augenblick geschah der einsturz".

der einsatzwagen des oeamtc und der vw-kaefer wurden zuerst durch die einknickende brueckenkonstruktion emporgehoben und sackten dann mit der fahrbahn ein- bis eineinhalb meter tief ab. damit hatten die lenker keine moeglichkeit mehr, von der bruecke herunterzufahren.

andras, holoubek und die insassen des vw-kaefers sprangen aus den fahrzeugen und rannten in richtung mexicoplatz von der bruecke herunter. waehrend holoubek von der naechsten telefonzelle aus alarm gab, lief andras zur ddsg -anlegestelle unterhalb der bruecke, um zu schauen, ob menschen im strom trieben.

"ich habe aber niemanden gesehen", sagte er spaeter "auf dem eingestuerzten mittelteil der bruecke stand der staedische autobus im wasser, auf der gegenueberliegenden stromseite sah ich ein schiff, ich konnte aber nicht erkennen, ob es von bruecken-teilen getroffen worden war oder nicht". (forts)+gro+  
nnnn